



Film: „Suche nach Gerechtigkeit“

Zeit

ca. 45 Minuten

Material

- Beamer und PC mit Internetzugang
- Tafel/Flipchart
- Papier und Stifte

Ziel

- Auseinandersetzung mit der Vielschichtigkeit von Gerechtigkeit
- persönliche Bezüge zu philosophischen und ethischen Gedankenkonstrukten schaffen

Da der Film sehr komplex und anspruchsvoll ist, sollte die Moderation prüfen, ob die Zielgruppe gut mit diesem Film arbeiten kann. Es können auch nur einzelne Ausschnitte ausgewählt und gezeigt werden.

Ablauf

1. Die Moderation kündigt an, dass sich die Gruppe gemeinsam den kurzen Dokumentarfilm „Suche nach Gerechtigkeit“ (<https://youtu.be/JvpPOUYKK-E>) anschauen wird. Sie bittet die Teilnehmenden, Verständnisfragen sowie Äußerungen, die sie besonders bewegen oder interessieren, zu notieren.
2. Die Teilnehmenden schauen zusammen den Film an.
3. Die Moderation klärt Verständnisfragen. Bei Bedarf kann sich die Gruppe den Film ganz oder abschnittsweise noch einmal ansehen.

4. Die Gruppe tauscht sich gemeinsam über den Film aus. Dabei können folgende Fragen gestellt werden:

- Welche Gedanken aus dem Film habt ihr aufgeschrieben/sind euch im Gedächtnis geblieben?
- Gab es Gedanken, die euch irritiert haben oder die dem widersprechen, was ihr unter Gerechtigkeit versteht?
- Erinnern euch Gedanken, die ihr aufgeschrieben habt, an Situationen aus eurem eigenen Leben oder der Gesellschaft?

Online verfügbar: <https://rise-jugendkultur.de/material/film-suche-nach-gerechtigkeit/>

RISE ist ein Projekt des [JFF](#) in Zusammenarbeit mit [ufug](#), [Parabol](#), [Vision Kino](#) und [jugendschutz.net](#), gefördert durch die [Staatsministerin für Kultur und Medien](#).